

Schüler-*Express*

Schülerzeitung der Schule am Webersberg Homburg-Saar

Nr. 93, 12/2020

Preis: 1.80€



www.schuleamwebersberg.de

Inhaltsverzeichnis Seite

Impressum

Inhaltsverzeichnis & Impressum	2
Vorwort	3
Worte der Schulleitung	4
Wir sind die 1. Klassen	6
Die neue Schülersprecherin	9
Neue Mitarbeiter/innen	10
And the winner is...	11
Ein Hobby mal anders	12
Werbeanzeige Fa. Gabriel	16
Sudoku für Anfänger	17
Disneyland Paris	18
Holiday-Park	20
Urlaubsidee Holland	21
Werbeanzeige Fa. Doppler	22
Meine tollen Schafe	23
Taoasis	24
Mandala zum Ausmalen	25
Basteltipp: LED-Flasche	26
Rezept für ausgestochene Kekse	27
Der Weihnachtsmann verpasst	28
Weihnachten	
Weihnachtswitze	30
Der geschrumpfte Weihnachtsmann	31
Ausmalbild	34
Slither.io	35
Ava Max und ihre Musik	36
Gründung der Fußballbundesliga	37
Zippo	38
Musicals	40
Werbeanzeige Fa. Boussonville & Lechner	41
Besuch der Feuerwehr Homburg	42
Das Fest des Fastenbrechens	44
Spendenübergabe	45
Freunde körperbehinderter Menschen e.V.	46
Advent	47

Schüler-Express Nr. 93, 12/2020

Herausgeber:

Schule am Webersberg
Staatliche Förderschule
körperliche und motorische Entwicklung
Universitätsklinikum 84
66424 Homburg/Saar

Chefredakteur:

Justin Rothmann

Redaktion / weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe:

Peter Biller, Nico Clemens, Giulia Frieser,
Dario Gagliano, Anika Gödde, Maximilian Granek,
Onur Gümüser, Lana Hahn, Ola Kadour,
Alexander Kapller, Elly Klees, Valentin Miedel,
Salim Rmili, Cédric Schinhofen, Naemi Schink

Betriebsrat der UKS Servicegesellschaft,
Stefan Friderich, Michaela Günther,
Alessio Martillototto, Laura Schuh

Klassenbeiträge:

Klasse Berger, Klasse Knoll, Klasse Wannemacher

Beratungsteam:

S. Dietrich-Saal, K. Wannemacher

Kontakt:

schuleamwebersberg@uks.eu

Druck:

Druckerei Gabriel, Pirmasens

Auflage:

120 Exemplare

Anzeigen:

Es gelten die Anzeigenbedingungen vom
05.04.2017



Liebe Leserinnen und Leser,

hier haltet ihr die lang ersehnte 93. Ausgabe unserer Schülerzeitung „Schüler-Express“ in den Händen. Unsere Sommerausgabe 2020 musste wegen Corona ja leider ausfallen.

In der Redaktion hat es Veränderungen gegeben. Manche Redakteure haben im Sommer ihre Schulzeit beendet, dafür sind neue Redakteure dazu gekommen.

Wir haben uns wieder viel Mühe gegeben, euch eine interessante Schülerzeitung zu liefern.

Nun hoffen wir, dass euch die neueste Ausgabe gut gefällt und wir bedanken uns bei allen Unterstützern!

Euch allen fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute für 2021!

Für die Chefredaktion

Justin Rothmann

WORTE DER SCHULLEITUNG

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Schule am Webersberg,

zuerst meinen herzlichen Dank an das Schülerzeitungsteam, das in diesen besonderen Zeiten eine besondere Zeitung herausgibt! Ich gratuliere Euch für den Axel Buchholz Preis in der Kategorie Print! Tolle Leistung!

Was wird in Erinnerung bleiben, von diesem Jahr 2020?

Ein Schuljahr mit sehr viel Aufregung! Unsere Schule wurde im Frühjahr geschlossen, dann kam die Teilbeschulung. Das war schwierig für Euch Schüler und für Eure Eltern. Ihr wurdet mit Lernmaterial versorgt, einige über die Post, andere über das Internet. Eure Lehrkräfte haben sich da ganz schön ins Zeug gelegt! Nach den Sommerferien sind wir mit neuem Elan und neuer Hoffnung gestartet.

Wir verlangen viel von Euch. Die Alltagsmasken werden von den meisten Schülerinnen und Schülern getragen: Vorsicht muss sein!

Es muss ständig gelüftet werden, es wird kalt im Klassenzimmer: Vorsicht muss sein!

Händewaschen, Abstand halten: Vorsicht muss sein!

Essenanreichen und Pflege mit Schutzschild und Maske: Ihr wisst schon: Vorsicht muss sein!

Ihr habt hervorragende Lehrkräfte und Betreuer, von denen Ihr viel lernt. Sie unterstützen Euch tatkräftig und mit Einfühlungsvermögen auf Eurem Weg zu einem selbstständigen Leben.

Auch in besonderen Zeiten brauchen wir uns mit unserer Arbeit und unserem Engagement nicht zu verstecken.

Viele Aktionen und Unternehmungen außerhalb der Schule finden zurzeit nicht statt. Das ist schade und schmerzt. Alles, was unsere Schule ausmacht, muss in diesem Schuljahr innerhalb der Schule und innerhalb der Klassen stattfinden. Und hierbei sehe ich eine große Kreativität und Ideenreichtum.

Wir stellen uns den Herausforderungen, die vor uns liegen und werden auch weiterhin schwierige Situationen meistern müssen.

Ich möchte hier auch an die Menschen erinnern, die in diesem Jahr gestorben sind und lange Zeit zu unserer Schulgemeinschaft gehörten. Wir denken oft an Eric, Lukas und Kevin.

Wir schauen zuversichtlich in das neue Jahr und sind gespannt wie es weiter geht.

Ich wünsche allen, die in unserer Schule leben, lernen, lehren und arbeiten eine gesegnete Weihnacht und ein gutes und erfolgreiches Jahr **2021** in der Schule am Webersberg.

Stefan Friderich



Bildquelle:
<http://getdrawings.com/images/black-and-white-christmas-tree-drawing-10.jpg>



**Wir sind die 1. Klassen
im neuen Schuljahr
hier in der
Schule am Webersberg
und möchten uns gerne
vorstellen:**

Wir sind die Klasse P1a!

(Klasse Knoll/Schuh)



Mika Eppers



Nico Marzlin



Raphael Portz



Joshua Schäfer



Luana Ehm



Veso Yanev



Desiree Bellomo



Yannik Serpau

alle Fotos: privat

Wir sind die „Bienenklasse“

(Klasse P1b von Frau Berger und Frau Ebner):
Auf den Bildern seht ihr uns mit unserer Klassenbiene „Bella“:



Lara



Fabian



Lio



Faisal



Konstantin



Vincent



Julian

alle Fotos: privat

Die neue Schülersprecherin der Schule am Webersberg

Liebe Schülerinnen und Schüler
der Schule am Webersberg,
liebe Leserinnen und Leser
des *Schüler-Express!*

Mein Name ist Elly Klees
und ich bin 15 Jahre alt.

Ich möchte mich als eure neue
Schülersprecherin der Schule
am Webersberg vorstellen.



Foto: privat

Meine Hobbys sind Tanzen, Backen, Kochen und Schwimmen. Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit Freunden oder meiner Familie.

Meine Klasse heißt P6C und meine Lehrerinnen sind Frau Dietrich-Saal und Frau Gundlach.

Als Schülersprecherin habe verschiedene Aufgaben zu lösen, z.B. Ideen von euch Schülern umzusetzen oder euch beim Probleme lösen zu unterstützen.

Wenn ihr also Fragen oder Probleme habt, könnt ihr euch sehr gerne bei mir melden. Dann werde ich versuchen, euch zu helfen.

Liebe Grüße
eure Elly Klees

Neue Mitarbeiter/innen

Name: Laura Schuh
Geburtstag: 16.05.1997
Wohnort: Merchweiler
Beruf: Erzieherin
Hobby: spazieren, klettern, schwimmen
Spruch: Every new day is another
 chance to change your
 life



Essen: Spaghetti Bolognese
Tiere: Hunde
Filme: König der Löwen, Serien Grey's Anatomy
Musik: Hip Hop, Deutschrap
Farbe: pink
Idol: /

Neue Mitarbeiter/innen

Name: Alessio Martillo
Geburtstag: 10.04.1996
Wohnort: Neunkirchen
Beruf: Förderschullehrer in Ausbildung
Hobby: Lesen, Sport, Wandern
Spruch: „Denn die einen sind im Dunkeln
 Und die anderen sind im Licht
 Und man sieht die im Licht
 Die im Dunkeln sieht man nicht!“
 - Berthold Brecht

Essen: Falafel
Tiere: Katzen, Lamas, Elefanten
Filme: Horror
Musik: Techno
Farbe: orange
Idol: Mein Papa

And the winner is...

Im November flatterte überraschende Post in die Schule am Webersberg... Dieser Post ist es zu verdanken, dass wir an dieser Stelle mit Stolz bekannt geben dürfen:

Unser „Schüler-Express“, wurde mit dem 6. „Professor Axel Buchholz Preis für journalistischen Schülernachwuchs des Saarlandes“ im Bereich „Print“ bedacht. Eine absolut megamäßige Hammernachricht.



Bildquelle:

https://t4.ftcdn.net/jpg/01/62/56/09/240_F_162560908_y5JgRrPW7NJhrdEQIcbYdkYgpMIKATcy.jpg

Die Ziele dieses Preises sind, den journalistischen Schülernachwuchs im Saarland zu fördern und die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken. Namensgeber und Jurymitglied des Wettbewerbes ist Axel Buchholz, Journalist und Medienwissenschaftler, Förderer junger Journalisten und Honorarprofessor am Journalistischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von sage und schreibe 1.500,- Euro (zur Verfügung gestellt von der Saarländischen Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH).

In der Begründung der Jury zur Preisvergabe an unseren „Schüler-Express“ heißt es: „Bereits seit 1982 erscheint der „Schüler-Express“ zweimal im Jahr [...]. Eine jährlich neu gewählte Chefredaktion, eine feste Redaktion und freie Redakteure erarbeiten die vielfältigen, gut aufbereiteten Inhalte [...]. Dabei stehen die Aktivitäten der Schulgemeinschaft und die individuellen Erlebnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler textlich wie bildlich besonders im Blickpunkt des Interesses. Man spürt die Begeisterung, mit der das ganze Team an der inhaltlichen Gestaltung der Schülerzeitung mitarbeitet.“

Natürlich hätten wir den Preis gerne persönlich entgegen genommen, doch die Verleihung musste aufgrund der Covid-19-Pandemie leider abgesagt werden. Aber auch so erfüllt uns diese Anerkennung unserer Zeitung mit sehr viel Stolz und großer Freude.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die immer wieder aufs Neue fleißig mithelfen, Berichte für unsere Schülerzeitung zu schreiben und sie so toll zu gestalten. Natürlich bedanken wir uns aber auch bei der Jury des Axel Buchholz Preises, dass sie unsere Arbeit mit diesem Preis wertgeschätzt hat. Einfach an alle: DANKE, DANKE, DANKE!!

Die Chefredaktion

Ein Hobby mal anders

Meine drei Kaugummiautomaten mit Kapselrückgabe und mein Münzbrunnen

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Schülerinnen und Schüler der Schule am Webersberg in Homburg!

Sind Sie / seid ihr einmal auf die Idee gekommen, einen eigenen Kaugummiautomaten und einen eigenen Münzbrunnen zu entwickeln und diesen öffentlich in einer Stadt oder in einem Dorf aufzustellen?

Ich wollte wieder an die frühere Zeit erinnern, als es fast in jedem Ort und fast in jeder Stadt noch Kaugummiautomaten gab, an denen sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene Kaugummi oder andere Sachen gezogen haben.

Es haben sehr viele Leute Interesse an meinen Automaten und an meinem Münzbrunnen. Am allermeisten die, die mich im Ort kennen. Einen Münzbrunnen, wie ich ihn habe, gibt es auf der ganzen Welt sehr wahrscheinlich nicht noch einmal.

Heute möchte ich Ihnen und euch von meinen drei Kaugummiautomaten, meiner Kapselrückgabe und meinem Münzbrunnen erzählen.

Meine Kaugummiautomaten mit Kapselrückgabe:

Im Jahr 2020 habe ich zwei Automatengehäuse aus Styropor gebaut. Diese musste ich jeweils ausschneiden und mit Schrauben festschrauben. Das war sehr viel Arbeit gewesen und darauf war ich sehr stolz. Im Jahr 2019 hatte ich den Automaten in der Mitte zusammen mit meinem Papa aus Siebdruckplatten gebaut.



Die Automaten werden hin und wieder von mir gepflegt, damit es zufriedene Kunden gibt und die Automaten nicht kaputt gehen. Die Pflege der Automaten ist immer sehr viel Arbeit. Zum Beispiel muss ich kontrollieren, ob die Drehmechanismen der drei Straßenautomaten gut funktionieren und der Automat in der Mitte muss hin und wieder gestrichen werden.

Wenn der Automat rostet, ist das auch sehr ärgerlich. Bei dem Automatengeschäft geht es mir nicht ums Geld. Vor allem mache ich es sehr gerne aus Hobbygründen, weil mich die Kaugummiautomaten, die es nicht mehr so häufig gibt und ich schon oft gesehen habe, einfach schön finde und sie mir immer gut gefallen haben.

Dann habe ich irgendwann beschlossen, meine eigenen Kaugummiautomaten zu eröffnen und ich habe mich seitdem immer weiterentwickelt. Ich habe dazu meine Eltern gefragt.

Die Automaten sind sehr teuer gewesen: die ganzen Materialien wie zum Beispiel die Füllung der Automaten, die Automatenkapseln und vieles mehr.

Vor allem wollte ich die Erinnerung an früher wieder „auferwecken“. Auf einmal war mein Traum da, meine eigenen Automaten zu betreiben. Natürlich freue ich mich, wenn die Kunden die Automaten so schön annehmen und ein bisschen Geld drin ist. Ab und zu erneuere ich auch Sachen oder repariere etwas. Die Kaugummiautomaten, die Kapselrückgabe und der Automat neben dem Münzbrunnen funktioniert Tag und Nacht und auch in den Wintermonaten!

Mir ist sehr wichtig, dass meine Automaten immer schön gepflegt aussehen, gut funktionieren und auch schön hygienisch sind! Die Produkte von den jeweils drei Straßenautomaten sind alle in Kapseln verpackt, damit keiner krank wird und kein Schmutz rein kommt.

Die Zufriedenheit der Kunden ist mir immer sehr wichtig und ich denke, ich werde das mit den Automatenkapseln beibehalten!



Wenn Sie oder ihr und auch noch viele andere diese Automaten aufsuchen und dort etwas kaufen sollten, wünsche ich Ihnen und euch und auch noch vielen anderen mit den Produkten viel Freude und einen guten Appetit! Unter den drei Straßenautomaten habe ich eine Kapselrückgabe hängen. Diese ist dazu da, dass man die leeren Kapseln dort zurückgeben kann, wenn man sie nicht mehr braucht. Das schont unsere Umwelt und ich kann sie wieder neu befüllen. Die Kapselrückgabe ist natürlich freiwillig!

Mein Münzbrunnen:

Jetzt komme ich zu meinem Münzbrunnen! In diesem Jahr 2020 war auch mein großer Traum einen Münzbrunnen zu entwickeln. Mein Papa hatte mir dabei geholfen, dass mein Traum wahr wird und das war sehr viel Arbeit gewesen. Alleine der Aufbau des Brunnens war ziemlich zeitaufwendig. Auch die Aufstellung des Münzbrunnenschilds, das ich alleine gebaut und auf einen alten Besenstiel mit jeweils Schrauben dran geschraubt habe, war besonders schwer gewesen! Es waren auch schon viele Münzen im Münzbrunnen und es werden hoffentlich weiterhin Münzen drin liegen! Der Münzbrunnen wird - wie die Straßenautomaten auch - hin und wieder von mir gewartet und gepflegt, dass er immer gut läuft und das Wasser immer schön sauber ist. Leider entdeckte ich am Vatertag, als ich von meiner Patin zurückkam, dass 70 Cent aus meinem Münzbrunnen entwendet worden waren. Die einmal 20 Cent waren wohl von jemand anderen und die einmal 50 Cent hatte mir ein sehr freundlicher Nachbar vom Auto aus hingehalten und sagte, um mir wahrscheinlich eine kleine Freude zu machen: „Für deinen Münzbrunnen.“ Danach forderte er mich auf: „Ei, dann mach es auch in deinen Münzbrunnen!“

Es ist lange gut gegangen, bis ein Dieb kam. Hoffentlich passiert so etwas nie wieder!

Das Geld wurde mir zum Glück zurückgegeben. Ich habe daraus gelernt und ich hole die Münzen jetzt auch immer regelmäßig aus dem Münzbrunnen.

Zum Schluss des Textes möchte ich Euch noch die Bilder vom Münzbrunnen erläutern:

Auf diesem Bild sieht man, wie der Münzbrunnen noch voll ist.





Auf dem Bild links sieht man, dass der Münzbrunnen leer ist, weil die 70 Cent geklaut worden waren.

Auf dem Bild rechts sieht man den frisch gepflegten Münzbrunnen, damit er gut läuft. Der Münzbrunnen soll den Leuten gut gefallen, dass sie gerne Münzen rein werfen.



Der Münzbrunnen läuft von morgens bis abends! In den Wintermonaten ist er außer Betrieb, wird abgedeckt oder vielleicht sogar abgebaut. Der Münzbrunnen funktioniert leider nur im Frühling, Sommer und Herbst, weil im Winter sonst das Wasser gefrieren und die Pumpe vom Münzbrunnen kaputt gehen würde und der Münzbrunnen doch noch lange funktionieren soll!

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie oder ihr, liebe Schülerinnen und Schüler der Schule am Webersberg in Homburg und auch noch sehr viele andere Interesse an meinen Automaten, der Kapselrückgabe und dem Münzbrunnen haben! Ihr dürft auch gern eine Münze reinwerfen. Das soll Glück bringen! Das ganze Angebot gilt für immer! Gerne können Sie oder könnt ihr auch persönlich bei mir zu Hause vorbeikommen, damit ich Ihr oder euer Anliegen dazu beantworten kann!

Hier meine Kontaktdaten:

E-Mail-Adresse: n.schinhofen@gmx.de (Da ich keine eigene E-Mailadresse habe, hilft mir meine Mutter bei der Beantwortung.)

Ihr könnt mich auch gerne anrufen: 06857 / 921913 oder per Post schreiben:

Cédric Schinhofen, Martinstraße 35, 66629 Freisen - Reitscheid

Ich hoffe, Ihnen und euch hat der Bericht gefallen!

Euer Cédric Remi Schinhofen

Sudoku für Anfänger

Regel:

Ziel ist es, alle leeren Kästchen innerhalb der neun Quadrate mit Zahlen zu füllen. Und zwar so, dass die Zahlen 1 bis 9 jeweils nur einmal vorkommen – in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem der neun kleineren Quadrate.

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

Viel Spaß beim Knobeln!

- Disneyland Paris - Mein Freizeit-Tipp für euch!



Bildquelle: <https://www.parkerlebnis.de/wp-content/uploads/2017/07/disneyland-paris-mickey-minnie-schloss-620x350.jpg>

Das Disneyland Paris ist ein Spaß für die ganze Familie. Ich selbst war bereits zweimal dort. Man kann dort vieles unternehmen, zum Beispiel Wasserbahnen, Achterbahnen oder Freefalltower fahren und die Figuren von Disney wie Minnie Maus oder Mickey Maus treffen und mit ihnen tolle Fotos machen.



FOTO: privat

Außerdem gibt es im Disneyland Paris auch noch einen „Studios Park“. Dort gibt es Shows, Events und Attraktionen. An Festtagen gibt es am großen Disneyschloss ein prächtiges Feuerwerk mit Musik, Tanz, bunten Lichtern und vieles mehr. Auch an Halloween oder Weihnachten finden besondere Feste im Disneyland Paris statt.



FOTO: privat

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr meinen Freizeit Tipp einmal ausprobieren würdet.

Liebe Grüße
eure Elly Klees

Lösung
Sudoku:

5	3	4	6	7	8	9	1	2
6	7	2	1	9	5	3	4	8
1	9	8	3	4	2	5	6	7
8	5	9	7	6	1	4	2	3
4	2	6	8	5	3	7	9	1
7	1	3	9	2	4	8	5	6
9	6	1	5	3	7	2	8	4
2	8	7	4	1	9	6	3	5
3	4	5	2	8	6	1	7	9

HOLIDAY - PARK

Ich möchte euch von meinem Besuch im Holiday-Park berichten.

Ich habe den Park am 28. Mai 2018 mit Freunden besucht.

Dort gibt es viele Attraktionen, wie zum Beispiel Achterbahnen und einen Free Fall Tower. Außerdem gibt es noch eine Wildwasserbahn und eine Geisterbahn.

Ich bin mit der *Ge-Force* gefahren. Das ist eine Achterbahn. Die war ganz schön hoch und schnell. Dann habe ich noch die Wildwasserbahn ausprobiert. Am besten hat mir der Free Fall Tower gefallen.

Auf dem Bild seht ihr den Holiday-Park von oben.



Bildquelle: <https://www.google.com/imgres?imgurl=https%3A%2F%2Fwww.freizeitpark-welt.de>

Wenn ich nochmal in den Holiday-Park fahre, möchte ich noch mehr ausprobieren!

Ein Bericht von Peter Biller

Urlaubs idee Holland (Nordsee)

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte euch eine Urlaubs idee für Holland vorstellen, weil ich da gerne hinfahre und es dort sehr schön ist.

In Holland gibt es sehr schöne Strände mit vielen Muscheln zum Sammeln. Es gibt auch einige Leuchttürme, die man von außen ansehen kann.

In verschiedenen Städten oder Dörfer gibt es tolle Märkte mit vielen verschiedenen Dingen, wie zum Beispiel Lebensmittel, Kleidung, Schmuck und Weiteres.

Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel alte Kriegsschiffe, die man sich ansehen kann, findet man auch.

Spazieren gehen kann man in Wäldern oder am Strand besonders schön. An der Nordsee ist es meist herbstliches Wetter: Also eher kalt, regnerisch und windig. Man sollte wetterfeste und vor allem warme Kleidung mitnehmen. Wasserfeste Schuhe und eine Regenjacke oder einen Regenschirm wären natürlich auch von Vorteil.

Ich war in den Herbstferien 2019 mit meiner Familie dort und wir fanden es sehr schön. Wir waren täglich am Strand und auf den Märkten in der Stadt.



Bildquelle: <https://i.pinimg.com/originals/Od/fb/c2/Odfbc2bacfd3555428c28d4f0f402571.jpg>

Ein Bericht von Lana Hahn



Doppler

REHA-TECHNIK

KINDERREHA
BEI DOPPLER REHA-TECHNIK GMBH

Unser Maßstab ist der Mensch.

DOPPLER REHA-TECHNIK GMBH | SCHLACKENBERGSTRASSE 37 | 66386 ST. INGBERT
TELEFON 0 68 94 - 92 56 0 | TELEFAX 0 68 94 - 92 56 20 | E-MAIL INFO@DOPPLER-REHA.DE

Meine tollen Schafe

Ich möchte euch von meinen Schafen und ganz besonders von meinem Lämmchen erzählen.

Meine Familie besitzt schon seit vielen Jahren eine kleine Schafherde. Die Schafe stehen auf der Weide. Sie sind scheu und ihr Lieblingsessen ist Hafer.

Mein Lämmchen wurde am 2.1.2020 geboren. Es ist weiblich und heißt Elly. Elly ist sehr verschmust. Wenn ich komme, wedelt sie mit dem Schwanz. Wenn ich die Flasche dabei habe, kommt sie über die Weide angerannt. Ich liebe Elly, ihr Fell ist weiß wie Schnee. Sie ist auch so süß und läuft mir überall hin nach. Das ist manchmal so goldig.

Wenn Schafe Zwillinge bekommen, kann es sein, dass ein Lämmchen stirbt und nur eins überlebt. Das ist manchmal so schrecklich. Manchmal haben sie Glück und können beide überleben.

Es ist auch so schön, wenn sie auf die Welt kommen und man das live sehen kann. Das ist dann sehr rührend.



Das Lämmchen rechts ist Elly.

Foto: privat

Ein Bericht von Dario Gagliano

TAOASIS

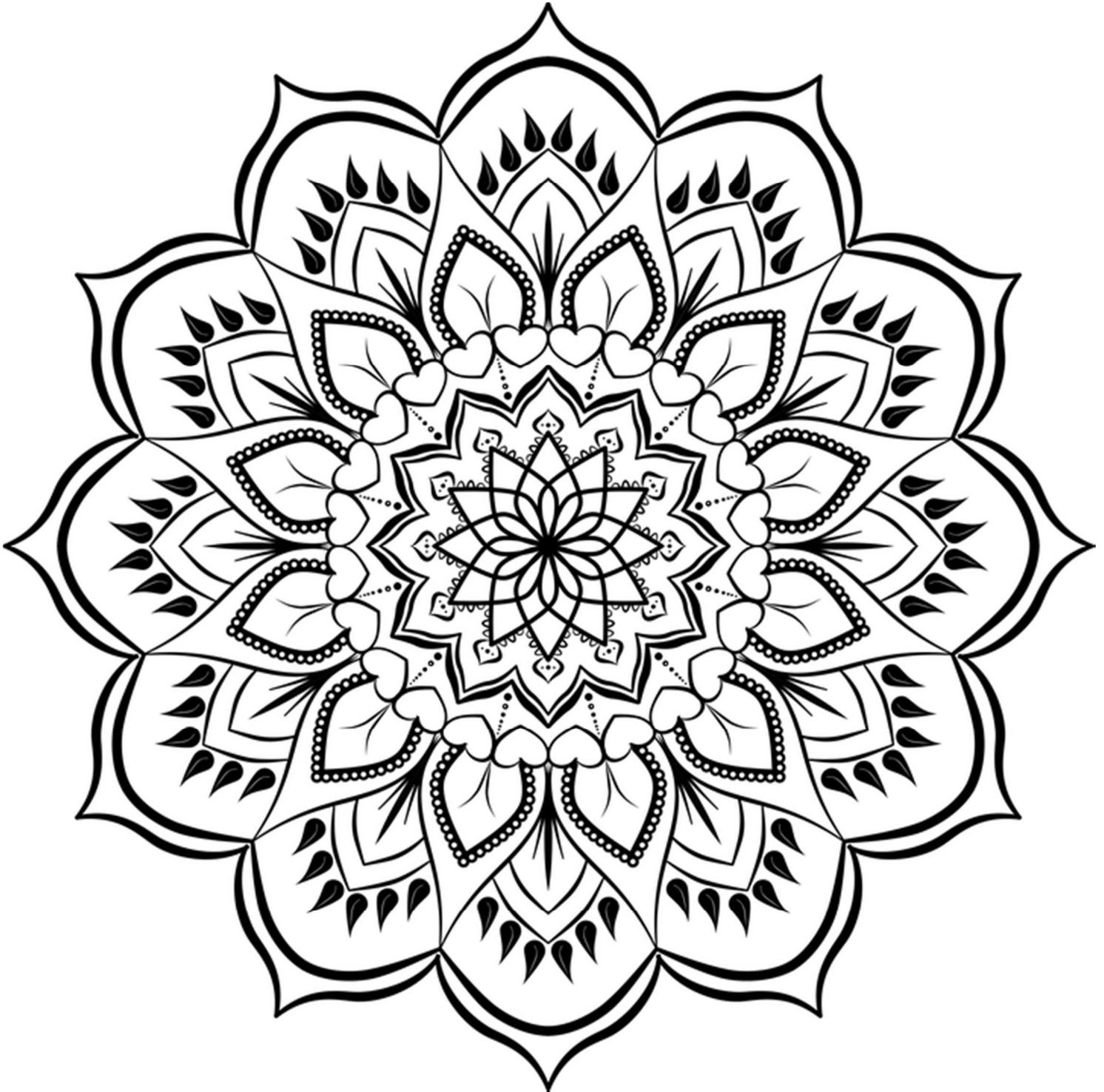
Ich achte sehr darauf, naturreine Produkte zu kaufen. Somit bin ich auch auf TAOASIS gestoßen. TAOASIS stellt ätherische Duftöle her. Man kann sich bei TAOASIS auch wirklich darauf verlassen, dass keine chemischen Zusatzstoffe enthalten sind. Ich habe eigentlich gar nichts mit dem Esoterik-Glauben zu tun, aber ich mag die Düfte, sehr sogar. Es gibt sehr viel Auswahl... Da kann selbst ich mich manchmal nicht richtig entscheiden, was ich kaufe. Sie bieten über ihren Online-Shop „taoasis.com“ nicht nur Duftöle an, sondern auch Kosmetik- oder Pflegeartikel, wie zum Beispiel Arnikabalsam, Kamillen-Pflegeöl, oder auch Oregan Handspray an. Ich bin bisweilen wirklich sehr zufrieden mit TAOASIS und ihren Produkten!

Ich hoffe, meinen Leserinnen und Lesern hat dieser Bericht gefallen und ihr werdet jetzt bestimmt auch nachhaltig;-)



Valentin Miedel

MANDALA ZUM AUSMALEN



gefunden von Valentin Miedel

Bildquelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2019/04/24/10/21/mandala-4151794_960_720.png

Basteltipp: LED-Flasche

Liebe Leser und Leserinnen,

ich möchte euch zeigen, wie man eine LED-Flasche als Weihnachtsdekoration bastelt.

Ihr braucht dazu:

- eine leere und saubere Weinflasche
- eine LED-Lichterkette mit Korken
- Aufkleber (erhältlich zum Beispiel bei TEDI oder KIK)

Bastelanleitung:

Zuerst müsst ihr die leere Weinflasche gründlich spülen und das Etikett ablösen. Vor dem Weiterarbeiten muss die Flasche über Nacht trocknen.

Jetzt wir die Flasche mit den Aufklebern verziert. Dabei könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Zum Schluss gebt ihr die Lichterkette in die Flasche und befestigt den Korken im Flaschenhals.

Schon seid ihr fertig und habt ein tolles Geschenk für eure Familie oder für Freunde.

Ein Basteltipp
von Nico Clemens

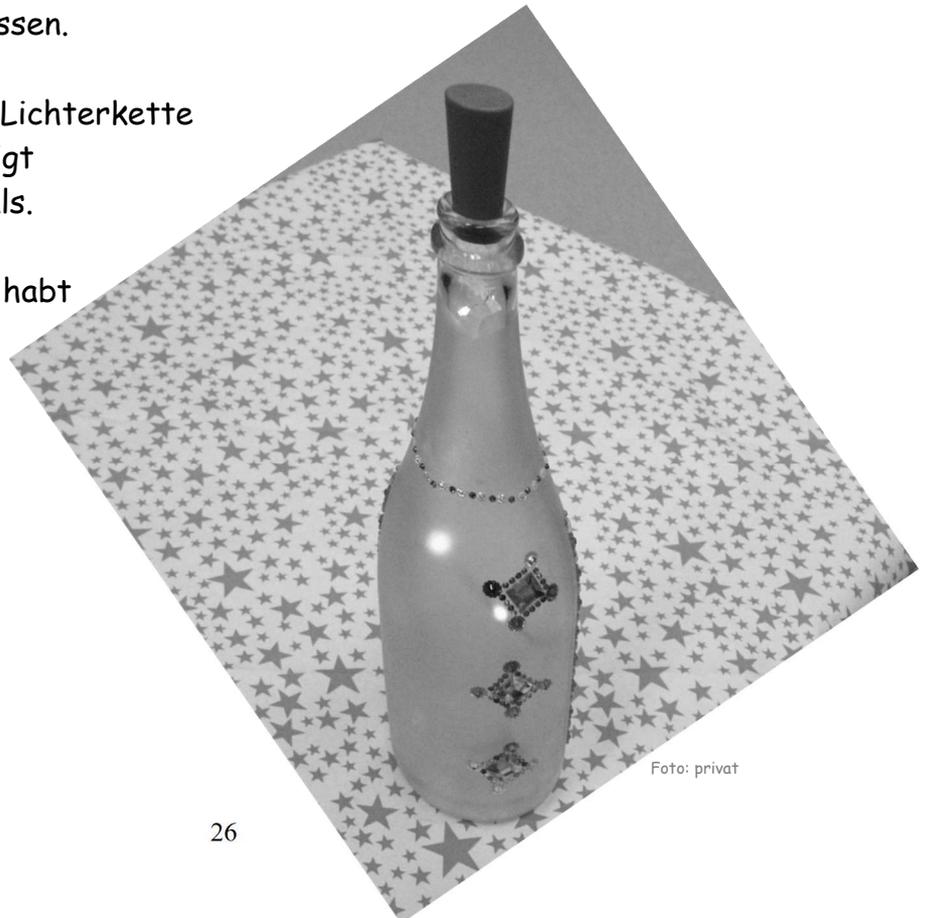


Foto: privat

Rezept für ausgestochene Kekse

Zutaten:

- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 550 g Mehl
- 1 Päckchen Backpulver



Bildquelle:
https://ais.kochbar.de/kbrezept/504136_845679/400x300/kekse-feine-butterplätzchen-rezept-bild-nr-7.jpg

Zubereitung:

Als Erstes gibst du alle Zutaten in eine große Schüssel und verrührst sie mit einem Handrührgerät.

Dann lässt du den Teig 30 Minuten in der Schüssel ruhen. Danach bedeckst du eine Fläche mit Mehl und rollst den Teig darauf aus.

Nachdem du den Teig ausgerollt hast, stichst du mit Keksformen Kekse aus und legst sie auf ein mit Backpapier belegtes Backblech. Wenn das Backblech voll ist, kommen die Kekse für ca. 10 - 12 Minuten bei 190°C in den Backofen.

Fertig!

Tipp:

Du kannst die fertigen Kekse noch mit geschmolzener Schokolade begießen und mit Streuseln verzieren.

Ein Rezepttipp von Lana Hahn

Der Weihnachtsmann verpasst Weihnachten

Zwei Wochen vor Weihnachten ging der Weihnachtsmann die restlichen Geschenke kaufen. Ein Tag danach fühlte er sich schlecht und er machte einen Corona-Test. Zwei Tage später bekam der Weihnachtsmann das Ergebnis und der Test war positiv. Der Weihnachtsmann war verzweifelt und wusste nicht, was er machen sollte. Er befürchtete, dass er Weihnachten absagen müsste. Er fragte seine Elfen, ob sie die Geschenke für ihn verteilen könnten, aber sie waren alle im dreiwöchigen Corona-Urlaub in der Karibik, weil es dort kein Corona gibt. Danach wollte er den Sandmann erreichen, aber der war zu beschäftigt. Dann war der Weihnachtsmann besorgt und wusste nicht, wen er noch anrufen sollte. Plötzlich fiel ihm ein, er könnte noch die Zahnfee anrufen. Doch die Telefonnummer, die er wählte, war nicht vergeben. Weil die Elfen Angst hatten, dass Weihnachten ausfallen muss, riefen sie den Osterhasen an und fragten ihn, ob er Zeit hätte. Der Osterhase stimmte zu und lief sofort zum Weihnachtsmann. Er sah den Weihnachtsmann beim Schlafen. Der Osterhase sah eine Möhre auf dem Nachttisch, lief hin, holte sie und knabberte die Möhre an. Der Weihnachtsmann wurde von dem Schmatzen wach. Er war erleichtert, als er den Osterhasen sah. Der Osterhase sagte: „Lieber Weihnachtsmann, ich bin hier um dir zu helfen!“ Der Weihnachtsmann fiel vor Freude fast aus dem Bett. Der Osterhase machte bis einen Tag vor Heiligabend alle Geschenke fertig. An Heiligabend flog der Osterhase mit dem Schlitten des Weihnachtsmanns und rief den Rentieren vergnügt zu: „Hoppedihopp!“ Er versteckte alle Geschenke entweder im Garten oder vor der Haustür im Schnee. Am nächsten Morgen fanden die Kinder keine Geschenke unter dem Weihnachtsbaum. Danach gingen sie raus zum Schlitten fahren und sahen die Fußspuren des Osterhasen. Die Kinder

folgten den Spuren im Schnee und fanden die Geschenke. Erst wunderten sie sich, warum die Geschenke draußen versteckt waren, aber dann freuten sie sich trotzdem und hofften, dass es dem Weihnachtsmann gut geht...



AUFGEDECKT: DIE WAHRE IDENTITÄT DES WEIHNACHTSMANNES

Bildquelle: https://de.toonpool.com/user/103514/files/weihnachtsmann_identitaet_2612505.jpg

**MERRY
CHRISTMAS!**

Eine Geschichte von

NAEMI SCHINK, ANIKA GÖDDE, GIULIA FRIESER

Weihnachtswitze

Fragt die Oma ihren Enkel:
„Was für ein Buch wünschst du dir
zu Weihnachten?“
Darauf der Enkel ganz entschieden:
„Dein Sparbuch!“

Fritzchen: „Vater, der Christbaum brennt.“
„Das heißt, er leuchtet.“
„Ok, jetzt leuchtet auch die Gardine!“

Sagt Fritzchen zu seiner Mutter:
„Du kannst die Eisenbahn von meinem
Wunschzettel streichen. Ich habe gestern
eine im Schrank gefunden.“



Bildquelle:
http://4.bp.blogspot.com/_bKoAd4YrGgM/TQ7eWvPyTl/AAAAAAAAHWQ/pfOITHsjbEw/s1600/LaughingSanta.jpg

Sagt die eine Blondine zur anderen: „Weihnachten fällt dieses Jahr auf einen
Freitag!“ Sagt die andere: „Oh nein! Hoffentlich nicht auf den 13-ten!“

Warum gehen Ostfriesen in der Adventszeit durchs Fenster raus und rein? Weil
Weihnachten vor der Tür steht.

Günther schenkt seiner Silvia viele Geschenke zu Weihnachten. Voller Freude
öffnet Silvia alle Geschenke. In allen sind Bücher drin. Darauf er: „Bitte vergiss
nicht, die müssen alle bis nächste Woche wieder in die Bibliothek zurück“.

„Ach, Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

gesammelt von Giulia Frieser

Der geschrumpfte Weihnachtsmann

Es war Mitte Oktober 2020. Der Weihnachtsmann war, wie jedes Jahr, zusammen mit seinen Helfern, den Weihnachtswichteln, am Geschenke vorbereiten. Er ging in die Weihnachtswerkstatt, wo die brandneuen Geschenke hergestellt werden. Dort guckte er sich zur Kontrolle um. Plötzlich bekam er Durst. Als er etwas trinken wollte und nach der Cola griff, langte er daneben und trank aus dem Glas mit der Zauberflüssigkeit, das neben der Cola stand. Keiner wusste, was jetzt passieren würde. Ein paar Sekunden später schrumpfte er auf 10 cm Körpergröße. Er war sehr klein, aber immer noch kugelrund. Er schrie aufgeregt: „Macht mich wieder groß!“ Doch keiner hörte ihn, außer Rudolph, dem Rentier, weil dieser besonders gute Ohren hatte. Rudolph rief aufgeregt zu den Wichteln: „Ihr müsst ganz schnell ein Gegenmittel herstellen!“ Der Weihnachtsmann wurde zur Sicherheit in ein neues Barbie-Haus einquartiert, und dort konnte er nun wohnen und schlafen.

Ein paar Tage später arbeiteten die Wichtel fleißig an einem Gegenmittel. Rudolph hatte die Idee, mit der übrigen Zauberflüssigkeit ein Megafon für den Weihnachtsmann zu schrumpfen, um ihn besser hören zu können. Der Weihnachtsmann fand das gut. Ein paar Minuten später hatte der Weihnachtsmann ein Megafon in der Hand, mit dem ihn nun wieder alle verstehen konnte.

Rudolph hatte beschlossen, die Stellung des Weihnachtsmanns zu übernehmen, so lange dieser geschrumpft war. Nachdem ein paar Tage vergangen waren, war immer noch kein Gegenmittel gefunden. Nun gab es das nächste Problem. Der Chefwichtel sagte nämlich, dass nun die meisten Wichtel zu einer sechswöchigen Fortbildung fahren müssten. Dazu wollten sie den Weihnachtsbus, der auch fliegen kann, nutzen. Alle Wichtel saßen abfahrtbereit im Weihnachtsbus. Rudolph meinte, dass sie jetzt doch nicht alle einfach so zur Fortbildung fahren könnten, solange der Weihnachtsmann geschrumpft sei und es kein Gegenmittel gebe. Der Chefwichtel wies darauf hin, dass die Fortbildung aber gebucht und bezahlt sei. Rudolph forderte den Chefwichtel auf, die Fortbildung zu verschieben, doch der Chefwichtel dachte gar nicht daran. Er stampfte trotzig mit dem Fuß auf den Boden, stieg in den Weihnachtsbus und winkte auch noch frech aus dem Bus heraus, als dieser abflog.

Rudolph war ratlos. Er fragte seinen Bruder Justus, was sie jetzt machen sollten. Justus antwortete: „Wir haben doch noch 20 Wichtel.“ Doch Rudolph entgegnete: „Normal haben wir aber über 200 Wichtel. Die 20 übrig gebliebenen Wichtel schaffen das niemals alleine.“

Rudolph fragte seinen zweiten Bruder Theo um Rat. Der antwortete: „Wir haben doch noch die Zootiere. Der Zoo neben unserer Weihnachtswerkstatt wurde doch im Sommer geschlossen.“ Der Weihnachtsmann hatte damals alle Tiere adoptiert. „Was soll ich mit denen anfangen? Die haben noch nie Geschenke in den Schlitten gepackt, geschweige denn Geschenke hergestellt,“ klagte Rudolph.

Justus meinte: „Lass uns doch die restlichen Sachen bei Amazon bestellen.“ Doch Rudolph war gar nicht begeistert: „Wir können doch nicht alles woanders bestellen! Und was ist mit dem Einpacken der Geschenke in den Schlitten? Und wer soll sie an Weihnachten verteilen?“ Theo meinte: „Um das Einpacken in den Schlitten und das Austeilen könnten sich doch die Zootiere, vor allem die Bären, Tiger, Löwen und Elefanten kümmern, weil sie alle groß und kräftig genug dafür sind.“ „Also gut“, meinte Rudolph, „morgen früh legen wir los.“

Am nächsten Morgen begannen Rudolph, Justus und Theo zusammen mit den Zootieren zu arbeiten. Alle packten mit an. Die Zeit verging wie im Flug. Mittlerweile war es der 7. Dezember und alles war fertig gemacht für die Weihnachtslieferung. Außerdem hatten die Zootiere unter der Leitung der schlaunen Füchse auch noch erfolgreich am Gegenmittel für den geschrumpften Weihnachtsmann gearbeitet. Am 10. Dezember war nun auch dieses endlich da. Der Weihnachtsmann trank in seinem Barbie-Haus davon und wurde schlagartig wieder groß – dabei sprengte er das Barbie-Haus komplett auseinander. Nun war alles eigentlich wieder gut. Der Weihnachtsmann freute sich, wieder groß zu sein. Er bedankte sich bei allen, besonders bei den Rentieren Rudolph, Justus und Theo wegen ihrer Ideen. Rudolph meinte, dass er und seine Brüder aber doch noch nicht ganz fertig seien, denn die Weihnachtswerkstatt und die Scheune daneben selbst müsste noch für die Weihnachtsfeiertage geschmückt werden. Sie wollten sich direkt an die Arbeit machen. Doch der Weihnachtsmann bestimmte, dass sie dieses Jahr nicht zu schmücken brauchten. Die drei sollten sich lieber mal ein paar Tage Urlaub gönnen. „Den habt ihr euch verdient“, sagte der Weihnachtsmann.

In den nächsten Tagen bereitete der Weihnachtsmann mit den Zootieren eine Überraschung vor: Sie selbst schmückten die Weihnachtswerkstatt heimlich

doch. Pünktlich am 20. Dezember kamen die Wichtel von ihrer Fortbildung zurück und die Rentiere von ihrem Urlaub.

Ein paar Tage später, am 25. Dezember, hatte der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten, gezogen von den Rentieren, alle Geschenke ausgeteilt. Sie konnten am nächsten Tag also selbst Weihnachten feiern. Alle saßen sie in der großen Scheune neben der Weihnachtswerkstatt, als der Weihnachtsmann sagte, er hätte dieses Jahr nicht nur Geschenke für alle Helfer, sondern für die Rentierbrüder auch eine Überraschung.

Er hielt erst eine Dankesrede an die Rentiere und dann verkündete er, dass er ihnen die Leitung des gesamten Weihnachtsquartiers mitsamt der Weihnachtswerkstatt übertragen würde und damit auch den Chefsessel. Er selbst wolle nur noch der Weihnachtsmann sein. Dies sei der Dank und die Belohnung für sie, weil sie dieses Weihnachtsfest gerettet hatten. Er wollte aber auch nicht mehr Chef sein, weil er schon älter war und nicht mehr so fit für den ganzen Bürokratismus, besonders für den Computerkram. Die drei Rentier-Brüder Rudolph, Justus und Theo wussten nicht, was sie sagen sollten. Sie waren ihm mehr als dankbar und sie hatten Tränen in den Augen. Alle waren wunschlos glücklich.

-Happy end -



Bild quelle <https://w7.pngwing.com/pngs/334/658/png-transparent-santa-claus-drawing-santa-claus-carries-a-gift-food-holidays-cartoon.png>

Eine Geschichte von Alexander Kappler

Ausmalbild



gefunden von Ola Kadour

Bildquelle: <https://www.kostenlose-ausmalbilder.de/Weihnachten/1/Weihnachtsmann-mit-Teddy.jpg>



Bildquelle: <https://vignette.wikia.nocookie.net/theultimatesidemen/images/8/8b/Slitherlogo.png/revision/latest?cb=20170301192315>

Was ist Slither.io?

Slither.io ist ein Massively Online Multiplayer Spiel, das von Steve Howse 2016 entwickelt und von den Lowtech Studios herausgegeben wurde. Es ist erschienen am 25.03.16. Man kann sich die Spiele-App kostenlos herunterladen. Es ist ein Browser-Spiel. Weitere Spielplattformen sind Android und iOS.

Was ist der Inhalt des Spiels?

Man soll einen Charakter, der aussieht wie eine Schlange, steuern. Das Spielziel ist es die größte Schlange zu werden. Das Spiel kann man im Online-Raum mit bis zu 500 Spielern spielen, aber das kann auch chaotisch werden. Ich empfehle, es mit vier Spielern zu spielen.

Ich selbst spiele das Spiel sehr gerne, weil es mir Spaß macht, die Leuchtkugeln zu sammeln.

Ein Bericht von Onur Gümüser



Bildquelle
: <https://vignette.wikia.nocookie.net/ava-max/images/c/cd/Soamialt.jpg/revision/latest?cb=20190526162751>

Hallo, ich bin Maximilian, 17 Jahre alt und ich schreibe über die Sängerin **Ava Max**, da ich ihre Musik sehr gerne mag. Ihre Musik beinhaltet gute Texte und auch wichtige Botschaften. Eine Botschaft ihrer Musik ist: **Sei du selbst und lass dich nicht unterkriegen!**

Ava wurde am **16.02.1994** in **Milwaukee** geboren. Sie heißt mit bürgerlichem Namen **Amanda Ava Koci**. Sie hat einen Bruder. Ihre Eltern stammen aus Albanien. Ihre Kindheit wurde durch die Vorliebe der Mutter zur Musik geprägt!

Ihre Vorbilder in der Jugend waren **Madonna, Gwen Stefani, Fergie, Britney Spears** und **Christina Aguilera** und als kleines Kind auch die Band **The Black Eyed Peas**.

2018 hatte sie mit **Sweet but Psycho** ihren Durchbruch und noch im selben Jahr brachte sie den Song **Not your Barbie Girl** und **My Way** heraus. 2019 kamen die Songs **Salt, Torn, Freaking me out, So am I, Blood Sweat & Tears** und **On Somebody** auf den Markt. In diesem Jahr (2020) kamen die Songs **Kings & Queens** und **Who's laughing now?**

Im September 2020 kam ihr neues Musikalbum **Heaven & Hell** mit 15 Songs heraus. Das Album ist erhältlich als CD, Kassette und MP3 - Format und auf allen Streaming-Portalen (YouTube Music, Spotify und so weiter...). Das Album wurde von Ava Max und ihrem Label „**Atlantic Records**“ produziert. Acht der Lieder auf dem Album sind bekannte Songs und in dem Musikalbum gibt es sieben neue Lieder (**Heaven, Naked, Tattoo, Omg what's happening?, Call me tonight, Born to the night, Take you to hell, Belladonna** und **Rumors**).

Sie veröffentlichte vor kurzem einen Überraschungs-Hit „**Christmas without you**“. Zu einigen ihrer Songs kamen vor kurzem auch die dazugehörigen Musikvideos. Ava Max schaffte auf der Streaming- Plattform „Spotify“ 1 Billionen Hörer zum Song „**Sweet but Psycho**“ aus dem Jahre 2018.

Ihr Song „**Kings & Queens**“ schaffte es auf Platz 1 in den iTunes Charts. Am 19.11.2020 brachte sie den Song „**My Head & My Heart**“ auf den Markt.

Von Ava Max gibt es auch Fanprodukte, z.B. **Pullis, T-Shirts, handsignierte Autogrammkarten** und **handsignierte Alben, Bettwäsche, Handyhüllen, Tassen, Corona-Masken, Schreibblöcke, Poster, Sticker, Socken** und vieles mehr!

Ihre Fans tragen den Namen **#avatars** und **#maxcut**.

Ich hoffe euch hat mein Beitrag gefallen.

Maximilian Granek

Gründung der Fußballbundesliga

Wir zwei, Justin und Salim, interessieren uns für die Fußballbundesliga. Wir möchten euch gerne die Bundesliga- Gründung vorstellen.

Die Bundesliga wurde am 28. August 1963 gegründet. Sie wurde nach dem Beschluss des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am 28. Juli 1962 in Dortmund zur Saison 1963/64 eingeführt. Zuvor wurde der deutsche Fußballmeister vom DFB in einer Endrunde mit Endspiel ermittelt.

Folgende 16 Vereine waren zur Gründung der Fußball-Bundesliga im Jahr 1963 in der Liga vertreten: Eintracht Braunschweig, Werder Bremen, Hamburger SV, Borussia Dortmund, 1. FC Köln, Meidericher SV, Preußen Münster, FC Schalke 04, 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken, Eintracht Frankfurt, Karlsruher SC, 1. FC Nürnberg, TSV 1860 München, VfB Stuttgart, Hertha BSC.

Der erste Spieltag der ersten Bundesliga-Saison war der 24. August 1963. Bereits nach 58 Sekunden erzielte Timo Konietzka von Borussia Dortmund im Spiel gegen Werder Bremen das erste Bundesliga-Tor. 327.000 Zuschauer sahen die acht Partien des ersten Spieltags in den Stadien.

In der Saison 1963/64 war der 1. FC Köln der erste Meister in der neu gegründeten Liga:



Das Meistertrikot

Ein Bericht von Justin Rothmann & Salim Rmili

Bildquellen;
https://secure-mediaproxy.kicker.de/v3/image/mediadb.kicker.de/ThumbnailatorAspectResizeFilter/w880dp-normal-xhdpi/1964/fussball/mannschaft/xl/16_201526141235752.png
<https://www.footballkitarchive.com/images/2020/05/52mLvwTbwCmnB17/1-fc-koln-1963-64-home.jpg>

zippo



Bildquellen:
https://cdn.shopify.com/s/files/1/0272/1605/2267/products/60005582_Z-SP-Lighter_200_PT03_large.jpg?v=1598516753
<https://de.wikipedia.org/wiki/Zippo#/media/Datei:Zippo.svg>

Liebe Leserinnen und Leser!

Habt ihr schon einmal was von einem Zippo gehört? Nein? Dann wird es jetzt Zeit, sich ein wenig mit einem so tollen Gegenstand zu befassen!

Als erstes erzähle ich euch etwas über die Entstehungsgeschichte des Zippos. Der Amerikaner George Grant Blaisdell kaufte 1932 die Rechte am österreichischen Sturmfeuerzeug „Hurricane“. Blaisdell hat sich dieses Sturmfeuerzeug als Vorbild genommen,

hat sein eigenes zusammengebaut und 1933 zum Stückpreis für 1,95 US-Dollar verkauft. Von Beginn an hatten alle Kunden eine lebenslange Garantie auf das Zippo, aber leider nur in Amerika, da dies in Deutschland rechtlich nicht möglich ist. In Deutschland hat man nur 30 Jahre Garantie auf das Feuerzeug. Zippo wirbt mit dem Synonym: „Es funktioniert oder wir reparieren es kostenlos“. Der Name „Zippo“ wurde von Blaisdell gewählt, weil ihm der Klang des englischen Wortes *zipper* („Reißverschluss“) gefiel. Das Besondere an Blaisdells Zippo ist, dass man es mit nur einer Hand bedienen kann. Manche Menschen haben sich sogar Tricks mit dem Zippo ausgedacht.

Der Aufbau des Zippos:

Alle Zippos bestehen aus einer Hülle mit einem dazugehörigen Inlay. Die Hülle gibt es in hunderten, nein, sogar in tausenden Varianten. Aber die Inlays haben sich seit 1933 nicht verändert. Das soll ruhig auch so bleiben! Außerdem besteht das Inlay aus einem Tank, der mit Watte gefüllt ist, damit das Benzin, mit welchem man das Feuerzeug anzündet, auch drin bleibt und nicht ausläuft (sofern man den Tank nicht überfüllt). Durch die Watte verläuft ein spezieller Docht zum Kamin. Insofern speziell, weil er aus verschiedenen Glasfasern besteht, damit er nicht direkt abbrennt. Neben dem Docht ist auch das Reibrad, unter dem auch ein sogenannter Zündstein mit einer Feder befestigt ist. Klar, sonst sprühen ja keine Funken und das Zippo geht nicht an. Das Besondere an einem Zippo ist auch der Kamin. Der besteht aus dem 3-2-3 Lochmuster, der Wind wird durch das Lochmuster verwirbelt und die Flamme geht somit **nicht** direkt aus. Der Zündstein besteht nicht aus Feuerstein, sondern aus Cereisen (das ist ein chemisch hergestelltes „Metall“). Funkt aber genauso gut wie Feuerstein. Der Zündstein ist sehr klein und zylinderförmig.

Ich hoffe, ich habe euer Interesse an dem Zippo-Feuerzeug geweckt und ihr legt euch auch bald eins zu. Zippos kann man in verschiedenen Lottoläden kaufen oder an Tankstellen erwerben. Aber auch online kann man es auf zippo.de erwerben. Glaubt mir, es lohnt sich!

Ein Bericht von Valentin Miedel

Musicals

Wir sprechen im Musikunterricht gerade über Musicals. Wir finden das Thema sehr spannend und möchten euch gerne davon erzählen.

Wir haben uns bisher die Musicals „Tarzan“, „Joseph“, „Mamma Mia“ und „Starlight Express“ genauer angesehen.



aus dem
Musical „Tarzan“

Bildquelle: http://towat.de/wp-content/uploads/2013/11/TAR_STU_Premiere_Schlussapplaus-4.jpg

Bisher hat uns „Starlight Express“ wegen der tollen Lichteffekte und der Musik am besten gefallen. Außerdem finden wir es toll, dass alle Darsteller auf Rollschuhen unterwegs sind und zum Teil sogar durch das Publikum fahren und dabei bis zu 60 km/h erreichen. Dieses Musical wird schon sehr lange durchgängig aufgeführt. Am 27.03.1984 wurde es im „Apollo Victoria Theatre“ in London uraufgeführt, das heißt zum allerersten Mal aufgeführt. Die Deutsche Uraufführung fand 1988 in Bochum statt.

„Starlight Express“ gilt als das erfolgreichste Musical in Deutschland.



Bildquelle: <https://i3-img.kabeleins.de/pis/ezone/>

„Cats“, „Phantom der Oper“, „König der Löwen“, „Tanz der Vampire“ und „Mary Poppins“ wollen wir uns noch genauer anschauen.

Ein Bericht der Klasse Wannemacher/Briot

Praxis für Ergotherapie und Handtherapie

H. BOUSSONVILLE
Bobath-Therapeut



H. LECHNER
St-Lehrtherapeut zert. DVE
Castillo Morales® Therapeut
ADHS Elterntainer
Zert. Handtherapeut AfH

Hofenfelsstraße 93 Aloys-Nessler-Platz 3
66482 ZWEIBRÜCKEN 66450 BEXBACH
Tel. 0 63 32 / 7 36 30 Tel. 0 68 26 / 51 07 00
Fax 0 63 32 / 90 67 45 Fax 0 68 26 / 51 01 44

www.ergotherapie-zweibruecken.de
www.ergotherapie-bexbach.de

- Neurologische Rehabilitation auf neurophysiologischer Grundlage Bobath, Affolter, Spiegeltherapie
- Orofaciale Regulationstherapie, Castillo Morales®, Kay Coombes
- Padiatrie, Sensorische Integrations-therapie, Psychomotorik
- Legasthenie-Dyskalkulierberatung
- AD(H)S-Elternberatung, Elterntaining
- Auditives Wahrnehmungstraining
- Orthopadie
- Funktionelle Therapie, Rheuma, Handtherapie, Inter X, Ultraschall, Reizstrom (Schmerztherapie)
- Neuropsychologische Therapie
- Schädelhirntrauma
- Individuelle Beratung u. Versorgung mit Rehabilitationshilfen
- Unterstützte Kommunikation
- Computerunterstützte Therapie



Termin nach Vereinbarung
Kassen-, Privat-
und Hausbehandlung

Besuch der Feuerwehr Homburg

Wir sind die Klasse P1b von Frau Berger und Frau Ebner. Wir haben im Sachunterricht viel über die Feuerwehr gelernt. Die Feuerwehr hat wirklich ganz schön viel zu tun!

- Die Feuerwehr hilft Menschen und Tieren.
- Feuer kann gefährlich sein und dann löscht die Feuerwehr den Brand.
- Die Nummer der Feuerwehr ist: 112.
- Die Feuerwehr hat besondere Autos und besondere Kleidung.
- Wenn wir in der Schule den Alarm hören, müssen wir schnell nach draußen.

Und kurz vor den Herbstferien war dann die Feuerwehr Homburg zu Besuch bei uns in der Schule!



Foto: privat

Konstantin Sicks (7 Jahre) erzählt:

„Mir hat am besten das große Löschfahrzeug gefallen. Das Feuerlöschen war auch gut. Dazu haben wir mit einem Strahlrohr Wasser aus dem Boden geholt, das war wie ein großer Wasserhahn. Da haben wir einen Schlauch angeschlossen. Wir haben mit dem Wasserstrahl die Straße sauber gemacht. Die war vom Herbst voll mit Blättern. Wir durften uns als Feuerwehrmann verkleiden und haben außerdem im Feuerwehrauto drin gesessen. Wir haben eine Spreizzange, eine Schere und eine Motorsäge gezeigt bekommen. Wir haben den Tankdeckel vom Feuerwehrauto geöffnet und ich durfte das Funkgerät ausprobieren.“

**Danke für den Besuch
liebe Feuerwehr Homburg!**

Wasser marsch!

alle Foto: privat



Das Fest des Fastenbrechens (Id al-fitr)

Lieber Leserinnen und Leser,

in der Schule dreht sich um mich herum gerade alles um Weihnachten. Ich gehöre jedoch dem muslimischen Glauben an. Weihnachten ist, im Gegensatz zum Christentum, im Islam kein Feiertag. Für uns Muslime ist Weihnachten der Geburtstag des Propheten Jesus. Dieser Geburtstag wird aber nicht besonders gefeiert.

Deshalb möchte ich euch an dieser Stelle einmal von **Id al-fitr**, dem zweitwichtigsten Fest des Islam, dem Fest des Fastenbrechens erzählen. Man nennt es auch das **Zuckerfest**, weil die Kinder dann Süßigkeiten geschenkt bekommen.

Dieses dauert drei Tage und beginnt mit dem neuen Monat nach dem Fastenmonat Ramadan. Am ersten Tag gehen die Menschen zu einem Gottesdienst in die Moschee, wo sie gemeinsam das Pflichtgebet **Salat** leisten. Danach gibt es – zum ersten Mal nach einem Monat wieder bei Tageslicht – ein festliches Frühstück. Weil viele Menschen sich an diesen Tagen gegenseitig besuchen, ist **Id al – fitr** auch ein Familienfest. Das ganze Haus wird gründlich geputzt und aufgeräumt, außerdem wird nach dem langen Fasten besonders lecker gekocht.



Mir gefällt dieses Fest besonders gut, weil dann die ganze Familie zusammen kommt.

Ein Bericht von Ola Kadour

Bildquelle : <https://i.pinimg.com/originals/d4/b3/c1/d4b3c1edde06cd0066ebd5caf34aeeb4.png>

Spendenübergabe

Am Donnerstag, dem 24.09.2020 war es endlich soweit: Wie so vieles, was durch Corona erst einmal „auf Eis gelegt“ war, so musste auch die Spendenübergabe unseres Tombola-Erlöses auf unbestimmte Zeit verschoben werden...

Wir, die Servicegesellschaft der Universitätskliniken des Saarlandes, veranstalten schon seit vielen Jahren im Zuge der Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Tombola und spenden den Erlös für einen guten Zweck. In jedem Jahr wird neu entschieden, wer das Geld bekommen soll.

Für 2019 fiel die Wahl auf den Förderverein der Schule am Webersberg, einer Schule für junge Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung oder motorischen Entwicklungsstörungen. Dieser Verein „Freunde körperbehinderter Menschen e.V.“ unterstützt die Schule in vielfältiger Weise:

- Bei der Anschaffung von notwendiger Ausstattung für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, die naturgemäß etwas anders aussieht, als an einer „normalen“ Schule,
- bei der Ausrichtung von Festen und Feiern,
- bei Ausflügen, Fahrten und sonstigen Freizeitgestaltungen.

Für die Übergabe waren wir mit drei Mitgliedern des Betriebsrates der Servicegesellschaft in die Schule eingeladen und wurden dort sehr herzlich empfangen. Zwei Filme, die die Arbeitsweise an der Schule sehr anschaulich darstellten und die Verbundenheit der Schülerinnen und Schüler mit „ihrer“ Schule zum Ausdruck brachten, haben uns nachhaltig beeindruckt.

Frau Michaela Günther vom Förderverein und der Schulleiter der Schule, Herr Stefan Friderich, erzählten darüber hinaus vieles über den Alltag an der Schule, die täglichen Herausforderungen - und die Anschaffungen, die das Leben und Lernen der Kinder und Jugendlichen an der Schule ganz erheblich erleichtern und auch bereichern. Vieles davon wird erst über Spenden ermöglicht.

Sehr gerne nahmen sie daher den Scheck über 1000,- € aus den Händen von Frau Johann, der Betriebsratsvorsitzenden der UKS Servicegesellschaft, in Empfang.

Mit einer Einladung „in der Tasche“ für das – hoffentlich wieder stattfindende – Sommerfest der Schule im Juli nächsten Jahres und ganz vielen neuen und interessanten Eindrücken verabschiedeten wir uns am Webersberg.

Der Betriebsrat der UKS Servicegesellschaft

Foto: privat





Freunde körperbehinderter Menschen e.V. Homburg/Saar

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde,

in jedem Jahr darf ich an dieser Stelle in Namen des Fördervereins zum Jahresabschluss ein paar Worte schreiben. Als ich vergangenes Jahr etwas geschrieben habe, hätte ich es nie für möglich gehalten, was das Jahr 2020 uns bescheren würde! Es hat niemand ahnen können, dass ein Virus unser aller Leben auf den Kopf stellen würde. Aber so ist es gekommen und wir haben alle ein wirklich schwieriges Jahr erlebt. Es hat uns allen viel Kraft gekostet.

An der Schule am Webersberg haben alle diese Krise bisher gut gemeistert. Die Lehrkräfte haben enorm viel geleistet, was sehr anstrengend war. Auch die Schülerinnen und Schüler haben die schwierige Situation wirklich gut bewältigt und mit ihren Lehrkräften und Betreuerinnen und Betreuern an einem Strang gezogen. Dieser Zusammenhalt macht die Schule am Webersberg aus und ist Grund, sich trotz aller Probleme zu freuen.

Wir als Förderverein stehen euch weiterhin zur Seite und helfen überall da, wo es nötig ist. Leider konnten wir in diesem Jahr kein Sommerfest feiern und auch alle anderen Feste mussten entfallen. Wir hoffen aber ganz stark, dass im nächsten Jahr alles etwas besser werden wird und wir wieder mehr Sachen machen können, die Spaß und Freude machen.

Nun wünsche ich euch/Ihnen trotz allem ein schönes Weihnachtsfest, das alle hoffentlich in guter Gesundheit feiern werden. Machen wir das Beste draus!

Herzliche Grüße
Michaela Günther
Vereinsvorsitzende



ADVENT

DER FROST HAUCHT

ZARTE HÄKELSPITZEN

PERLMUTTERGRAU ANS SCHEIBENGLAS.

DA BLÜH'N BIS AN DIE FENSTERRITZEN

EISBLUMEN, STERNE, FARN UND GRAS.

KRISTALLE SCHÄUKELN

VON DEN BÄUMEN,

DIE LETZEN VÖGEL SIND ENTFLOH'N.

LEIS' FÄLLT DER SCHNEE...

IN UNSREN TRÄUMEN

WEIHNACHTET ES SEIT GESTERN SCHON.

-Mascha Kaléko-

gefunden von Valentin Miedel



**DIE GESAMTE
SCHÜLERZEITUNGS-
REDAKTION
WÜNSCHT ALLEN:**

**„FROHE WEIHNACHTEN,
EINEN GUTEN START
IN EIN BESSERES JAHR 2021
UND ERHOLSAME FERIEN!
BLEIBT GESUND!“**